

8. Generalversammlung der BürgerEnergie Harz eG – Ergebnisprotokoll

Datum: 22.06.2026

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

Ort: Goslar, Veranstaltungsraum GoTec

Versammlungsleitung: Michael Mogwitz, Aufsichtsratsvorsitzender

Protokollführung: Lucas Schubert, Aufsichtsrat Schriftführer

Anlage: Präsentation der Generalversammlung vom 22.06.2026

Anwesenheit

Aufsichtsrat:

Michael Mogwitz, Vorsitzender, Stephan Manke, Lucas Schubert, Schriftführer, Kai Weigel

Vorstand:

Klaus-Dieter Voß, Vorsitzender, Cornelia Grote-Bichoel, Oliver Lietz

Anwesenheit Mitglieder:

Die Teilnehmerlisten der vor Ort anwesenden Mitglieder werden unter Berücksichtigung der DSGVO nicht als Anlage beigefügt. Sie verbleiben im Original beim Aufsichtsrat.

Zu Beginn der Generalversammlung sind 70 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Um ca. 19:04 Uhr kommen zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder hinzu, sodass ab diesem Zeitpunkt 72 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Einladung und Unterlagen

Die Mitglieder wurden per E-Mail vom 07. Juni 2026 zur Generalversammlung eingeladen.

Der Einladung bzw. Einberufung waren folgende Unterlagen beigefügt:

- Einladungsschreiben
 - Tagesordnung der Generalversammlung am 22. Juni 2026
 - Protokoll der Generalversammlung vom 03. Juni 2025
 - Anfahrtsskizze
 - Protokoll der Kassenprüfung für das Jahr 2025
 - Formular Vollmacht zur Generalversammlung
 - Auszug aus dem Jahresabschluss mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung
-

Abstimmungsverfahren

Das Abstimmungsverfahren erfolgte wie in der Versammlung praktiziert durch Abfrage und Zählung der Gegenstimmen und Enthaltungen. Die Anzahl der Ja-Stimmen ergab sich jeweils aus der Differenz zu den abstimmungsberechtigten Stimmen. Bei Abstimmungen, für die gesetzliche Stimmverbote bestehen, wurden die betroffenen Mitglieder nicht in die Zahl der abstimmungsberechtigten Stimmen einbezogen.

Allgemeine Anmerkung zum Protokoll

Die Berichte und Informationen wurden nicht ausschließlich als zusammenhängende Vorträge mit anschließender Frage- und Antwortrunde gehalten, sondern vielfach chartweise im Dialog mit den anwesenden Mitgliedern erläutert. In Fällen von Verständnisfragen, Meinungsaustausch und bewusst zugelassenen Diskussionen würde eine vollständige schriftliche Wiedergabe den Rahmen und Zweck dieses Ergebnisprotokolls überschreiten. Entsprechende Wortbeiträge sind daher teilweise nicht oder nur zusammenfassend wiedergegeben.

1. Eröffnung und Begrüßung

Michael Mogwitz eröffnete die 8. Generalversammlung der BürgerEnergie Harz eG um 19:02 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Zu Beginn der Versammlung sind 70 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Ergebnis:

Die Generalversammlung wurde eröffnet.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 03.06.2025

Das Protokoll der Generalversammlung vom 03.06.2025 wurde der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Es wurden keine Anmerkungen zum Protokoll vorgebracht.

Abstimmungsergebnis:

- Abstimmungsberechtigte Stimmen: 70
- Ja-Stimmen: 69
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 1

Beschluss:

Das Protokoll der Generalversammlung vom 03.06.2025 wurde genehmigt.

Um ca. 19:04 Uhr kamen zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder hinzu. Ab diesem Zeitpunkt sind 72 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses

Der Vorstand berichtete über das Geschäftsjahr und stellte wesentliche Entwicklungen der BürgerEnergie Harz eG dar.

Mitglieder- und Anteilsentwicklung

Zum Berichtszeitpunkt hatte die BürgerEnergie Harz eG 587 Mitglieder. Dies entspricht einem Zuwachs von 9 Mitgliedern.

Die Zahl der Anteile stieg auf 4.162 Anteile. Dies entspricht einem Zuwachs von 142 Anteilen.

Darüber hinaus wurde über neu hinzugekommene investierende Mitglieder ohne Stimmrecht berichtet. Insgesamt wurden 5 investierende Mitglieder mit zusammen 125 Anteilen genannt. Die Verteilung wurde mit 3 × 20 Anteilen sowie weiteren Anteilen in Höhe von 25 und 40 Anteilen erläutert.

Der maximale Beteiligungsbetrag wurde mit 50.000 Euro je Mitglied benannt.

Anlagenbestand und Anlagenbetrieb

Es wurde berichtet, dass sich 5 Anlagen in Betrieb befinden. Im Jahr 2024 kamen unter anderem Anlagen auf der Kreuzkirche sowie beim Hotel Plaza Inn hinzu, die sich in 2025 voll auswirken.

Die Erträge sind im Jahr 2025 aufgrund der neuen Anlagen gestiegen. Die Dachanlagen mussten nicht abgeschaltet werden. Die Anlage Dörnten war hingegen von Abschaltungen betroffen.

Für das Jahr 2025 wurde berichtet, dass es sich bislang um ein gutes Jahr gehandelt. Die Erträge der FFA-Dörnten liegen rund 7 % über der Prognose.

Anlagenplanung und weitere technische Themen

Im Rahmen der Anlagenplanung wurden unter anderem folgende Themen angesprochen:

- Videoüberwachung
- Einbruchschutz
- Kabeldiebstahl
- mögliche Erweiterungen mit Batteriespeichern

Gewinn- und Verlustrechnung sowie Jahresergebnis

Oliver Lietz erläuterte die Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Jahresüberschuss für 2025 beträgt 38.621,69 Euro. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von 5,7 %.

Zudem wurde der Unterschied zwischen Bilanzgewinn und Jahresüberschuss erläutert.

Renate Grüne stellte eine Frage zu den Umsatzerlösen, die rund 10.000 Euro geringer ausfallen. Als Erklärung wurden unter anderem geringere Erlöse beim Busdepot, Aspekte der Direktvermarktung sowie Unterschiede zwischen Altanlagen mit 100 % EEG-Vergütung und neuen Anlagen mit stärkerem Fokus auf Dachverbrauch genannt.

Im weiteren Verlauf wurden außerdem die Situation der Anlage Dörnten erläutert.

Ergebnis:

Die Generalversammlung nahm den Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr sowie die Erläuterungen zum Jahresabschluss zur Kenntnis.

4. Bericht des Aufsichtsrates

Michael Mogwitz berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrates, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses sowie die Prüfung durch den Prüfungsverband. Er ging dabei auf die Arbeit des Aufsichtsrates ein und dankte den Beteiligten für ihr Engagement.

Besonders hervorgehoben wurde der Dank an den Vorstand für die geleistete Arbeit. Michael Mogwitz wies zudem auf die hohe Arbeitsbelastung des Vorstandes hin und richtete den Appell an die Mitglieder, dass weiterhin personelle Unterstützung gesucht wird.

Ergebnis:

Die Generalversammlung nahm den Bericht des Aufsichtsrates, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses sowie die Information über die anstehende Prüfung durch den Prüfungsverband zur Kenntnis.

5. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde der Generalversammlung zur Feststellung vorgelegt.

Beschluss:

Die Generalversammlung beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses.

Abstimmungsergebnis:

- Abstimmungsberechtigte Stimmen: 72
- Ja-Stimmen: 72
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Ergebnis:

Der Jahresabschluss wurde einstimmig festgestellt.

6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses

Die Generalversammlung beriet über die Verwendung des Jahresüberschusses. Der Vorschlag des Vorstands sieht eine Ausschüttung vor.

Der zur Verwendung stehende Betrag wurde mit 34.102,00 Euro benannt. Dies entspricht 10 Euro je Anteil.

Beschluss:

Die Generalversammlung beschließt die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses.

Abstimmungsergebnis:

- Abstimmungsberechtigte Stimmen: 72
- Ja-Stimmen: 72
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Ergebnis:

Die Verwendung des Jahresüberschusses wurde einstimmig beschlossen.

7. Entlastung

a) Entlastung der Mitglieder des Vorstandes

Der Generalversammlung wurde die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes vorgeschlagen.

Die Mitglieder des Vorstandes nahmen gemäß § 43 Abs. 6 GenG an der Abstimmung über ihre eigene Entlastung nicht teil.

Beschluss:

Die Mitglieder des Vorstandes werden entlastet.

Abstimmungsergebnis:

- Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 72
- Wegen Stimmverbots nicht an der Abstimmung teilnehmende Vorstandsmitglieder: 3
- Abstimmungsberechtigte Stimmen: 69
- Ja-Stimmen: 69
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Ergebnis:

Die Mitglieder des Vorstandes wurden einstimmig entlastet.

b) Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates

Der Generalversammlung wurde die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates vorgeschlagen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen gemäß § 43 Abs. 6 GenG an der Abstimmung über ihre eigene Entlastung nicht teil.

Beschluss:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden entlastet.

Abstimmungsergebnis:

- Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 72
- Wegen Stimmverbots nicht an der Abstimmung teilnehmende Aufsichtsratsmitglieder: 4
- Abstimmungsberechtigte Stimmen: 68
- Ja-Stimmen: 68
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Ergebnis:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden einstimmig entlastet.

8. Beschlussfassung zu § 49 GenG

Der Finanzrahmen gemäß § 49 GenG wurde behandelt. Es wurde festgestellt, dass keine Änderung vorgeschlagen wird.

Beschluss:

Die Generalversammlung beschließt, den bestehenden Finanzrahmen unverändert beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

- Abstimmungsberechtigte Stimmen: 72
- Ja-Stimmen: 72
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

Ergebnis:

Der Finanzrahmen gemäß § 49 GenG wurde einstimmig unverändert beschlossen.

9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes, Wünsche und Anträge“ wurden verschiedene Themen angesprochen.

Buchhaltung und Rechnungswesen

Wolfgang Hansmann wurde vom Vorsitzenden verabschiedet und bekam ein kleines Geschenk überreicht. Er war für die Buchführung, Rechnungswesen und Mitgliederbetreuung verantwortlich.

Es wurde über die Themen Buchhaltung und Rechnungswesen gesprochen. Dabei wurden auch verschiedene andere Vakanzen thematisiert und zur Mitarbeit aufgerufen.

Erläuterung Bilanzgewinn, Rücklagen und Rückstellungen

Der Bilanzgewinn wurde nochmals erläutert. In diesem Zusammenhang wurden auch Rücklagen und Rückstellungen sowie deren Bedeutung in der Bilanz angesprochen.

Einige Mitglieder wünschten sich genauere Erläuterungen der Bilanz bereits mit dem Versand der Einladung. Der Vorstand erläuterte, dass dies aus Kapazitätsgründen kaum möglich sei.

Der Vorstand lud zugleich zur Unterstützung der Arbeit ein.

Schützenfestumzug

Das Thema Schützenfestumzug wurde angesprochen. Eine Teilnahme wurde mangels Beteiligung verneint.

Wärmewende und Hausheizungen

Es fand eine Debatte zur Wärmewende und zu Hausheizungen statt.

Arbeitsbelastung bei der Ausschüttung:

Es erfolgte eine Nachfrage zur Arbeitsbelastung. Diese ist aber durch Softwareunterstützung leistbar. Dennoch wird es einige Zeit in Anspruch nehmen. Ein Zahlungstermin ist noch nicht bekannt.

Ergebnis:

Die Themen wurden besprochen. Weitere Beschlüsse wurden unter diesem Tagesordnungspunkt nicht gefasst.

Abschluss der Versammlung

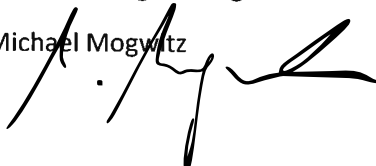
Michael Mogwitz schloss die Generalversammlung um 20:36 Uhr und dankte den Anwesenden für die Teilnahme und das Engagement.

Ort, Datum:

Goslar, 22.06.2026

Versammlungsleitung:

Michael Mogwitz



Protokollführung:

Lucas Schubert

